



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Je toller je besser oder Die beiden Füchse**

**Méhul, Étienne Nicolas**

**1844-02-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 75. — Sonntag, den 18<sup>ten</sup> Februar, 1844.

# Je toller je besser, oder: Die beiden Fuchse.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mehül.

Cerberti, berühmter Maler, Carolinens Vormund	Herr Leser.
Karoline, eine Waise	Mlle. Neukäufer.
Karl von Reichenberg, Husarenrittmeister	Herr Kreuzer.
Wilhelm, dessen Bedienter	*
Franz, Farbenreiber, in Cerberti's Diensten	Herr Freund.
Jakob Ellenbogen, Dorfjunge, Better von Franz	Herr Discant.
Husar	Herr Bundschu.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

\* Wilhelm . . . . . Herr Kühn.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.  
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 fr.  
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walthers, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Montag, den 19. Febr.: **Vormittags halb 11 Uhr:** „Der Weltumsegler wider Willen, oder: Es gibt halb norr e Mannem.“ Abentheuerliche Posse in vier Bildern, mit Gesängen und Tänzen, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisiert von S. Ehem. Musik von August W. Canthal und Andern.  
— Abends 7 Uhr: „Achter Theater-Baurhall“ in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht“ vor der Heidelberger Barriere.

Dienstag, den 20. Febr.: **Großer MASKEN-BALL** in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.  
Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.